



Vorteile:

- einfache und raumsparende Bauweise
- hohe Betriebssicherheit
- lange Standzeit
- geringe Investitionskosten
- Einsatz auch bei hohen Temperaturen
- keine beweglichen Teile im Förderstrom
- Geschlossenes, staubfrei arbeitendes System
- Teillastbetrieb ohne Veränderung der Förderluft möglich
- Kontinuierlicher Betrieb
- Massenströme bis zu 10 t/h je nach Förderentfernung
- Förderentfernung bis zu 100 m und mehr

Funktion:

Über ein Materialtrichter (Behälter) gelangt das Fördergut in den Bereich einer Düse und wird mittels Injektorwirkung in die Förderleitung gedrückt. Zur Unterstützung dieses Vorgangs kann die Bodenplatte optional Zusatzluft erhalten. Es können dann auch schlecht fließende Schüttgüter einwandfrei gefördert und eine Reinigung erzielt werden.

Der erforderliche Förderdruck liegt zwischen 0,2 und 3 bar und wird vorzugsweise durch Drehkolbengebläse oder andere Kompressoren erzeugt.